

## PRESSEINFORMATION

### Zehn Jahre regionales EDEKA-Logistikzentrum in Lauenau

- **Qualifizierte Nahversorgung: Lieferkapazitäten stetig ausgebaut**
- **Nachhaltige Logistik: Vorreiterrolle bei Bio-Kraftstoff und Sonnenenergie**

**Lauenau, 4. September 2024.** Familienfest mit Live-Musik. Besichtigungstouren für Groß und Klein. Die EDEKA Minden-Hannover feierte nun gemeinsam mit der Belegschaft vor Ort sowie deren Familien und geladenen Pensionären den Geburtstag des Regionallagers in Lauenau. Es ist das erste runde Jubiläum: Im Jahr 2014 ging das EDEKA-Regionallager im niedersächsischen Lauenau Schritt für Schritt ans Netz. Seither wird der Logistikstandort der EDEKA Minden-Hannover bedarfsgerecht und umweltfreundlich weiterentwickelt. Ob frisches Obst und Gemüse, tiefgefrorene Pizzen oder Tee, Kaffee und Müslis – von hier aus beliefert die größte Regionalgesellschaft des genossenschaftlichen EDEKA-Verbands gegenwärtig täglich 585 Märkte ihres Geschäftsgebiets und gewährleistet so die Versorgung Hunderttausender Haushalte der Region mit besten Lebensmitteln.

Ab Mai 2014 ist das Logistik-Drehkreuz für Tiefkühl- und Trockensortiment, Obst und Gemüse sowie Feinkost- und Convenience-Artikel schrittweise in Betrieb genommen worden. Rund 148 Millionen Euro investierte die größte Regionalgesellschaft des EDEKA-Verbands seinerzeit in den Bau des modernen Warenlagers. Heute, zehn Jahre später, nimmt hier ein Team aus rund 1.100 Mitarbeitenden pro Tag durchschnittlich etwa 8.500 Paletten mit Ware in Empfang, lagert die Lebensmittel ein und konfektioniert sie für den Weitertransport in die EDEKA-Märkte, EDEKA Center, MARKTKAUF-Häuser sowie NP- und *nah & gut*-Märkte in Niedersachsen und Ostwestfalen-Lippe. Auch Hightech darf zur verlässlichen und effizienten Auftragsabwicklung nicht fehlen. Im Jahr 2022 ging vor Ort die vollautomatische Kommissionierungsanlage für frisches Obst und Gemüse an den Start. So werden täglich insgesamt etwa 270 An- und Auslieferungstouren verarbeitet. Und der Lkw-Fuhrpark vor Ort tourt am Tag quasi einmal um die Erde.

„Lauenau ist eine Erfolgsgeschichte. Für uns ist dieses Logistikzentrum ein immens wichtiger Baustein, um die bedarfsgerechte Versorgung der selbstständigen EDEKA-Kaufleute und ihrer Kundschaft mit vielfältigen Lebensmitteln jederzeit lückenlos sicherzustellen. Und wir investieren weiter gezielt in den Standort Lauenau – in emissionsarme Lieferverkehre, ressourcenschonende Energieversorgung und somit in die stetige Verkleinerung unseres ökologischen Fußabdrucks“, betont Jan Lasse Heitland, Betriebsleiter im Logistikzentrum Lauenau.

## PRESSEINFORMATION

### **Bio-LNG und Sonnenenergie am Standort Lauenau**

Erst im Frühjahr 2023 weihte die EDEKA Minden-Hannover auf dem Gelände des Logistikzentrums Lauenau die erste Tankstelle für den erneuerbaren und klimafreundlichen Kraftstoff Bio-LNG ein. Als erster deutscher Lebensmittelhändler wird der Unternehmensverbund zukünftig Bio-LNG flächendeckend für seine Lebensmitteltransporte nutzen. Inzwischen sind alle 125 Lkw am Standort Lauenau erneuert und können mit Bio-LNG betankt werden. Dies führt zu einer jährlichen Einsparung von 8.000 Tonnen CO<sub>2</sub>. Bis Ende 2025 soll die gesamte Lkw-Flotte der EDEKA Minden-Hannover auf Bio-LNG umgestellt werden – insgesamt rund 700 Fahrzeuge, mit dem Ziel rund 40.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr einzusparen.

Darüber hinaus entsteht in Lauenau derzeit die größte Photovoltaik(PV)-Anlage der EDEKA Minden-Hannover. Vor Ort investiert das Unternehmen rund 2,8 Millionen Euro in die Erweiterung der seit 2022 bestehenden Solar-Kapazitäten. Die Anlage wird nach Abschluss der Arbeiten eine Fläche von zwei Fußballfeldern umfassen, über 8.000 PV-Module verfügen und den Standort Lauenau ab Frühjahr 2025 mit grünem Ökostrom versorgen. Insgesamt etwa drei Millionen Kilowattstunden – das entspricht ungefähr dem Verbrauch von 600 Vier-Personen-Haushalten.

### **EDEKA Minden-Hannover im Profil**

Mit einem Außenumsatz von rund 12 Milliarden Euro und rund 76.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3.500 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der insgesamt rund 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 630 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.